



Maßnahmenblatt

Nr. V-6

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH
HANNOVER | DRESDEN | FLENSBURG | NÜRNBERG

Projekt	HWRMP Gewässersystem Prießnitz-2 / 41398
Titel	Prüfung und Aktualisierung des Hochwasserabwehrplans
Maßnahmenart	Alarm- und Einsatzplanung (LAWA-Maßnahmen-Typ: 324)
Gewässer	Prießnitz
Lage	-
Gemarkung	-
Ortsamt	-
PHD-Betrachtungsgebiet	-
Zuständigkeit	Landeshauptstadt Dresden Katastrophenschutzamt

Beschreibung Maßnahme	
Maßnahme	Zur Gefahrenabwehr und zum Katastrophenschutz sind Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung erforderlich. Hierfür ist die Einrichtung oder Verbesserung von institutionellen Notfallplänen für den Fall von Hochwasserereignissen vorgesehen. Für Hochwasserereignisse der Prießnitz ist zu prüfen, ob der bestehende „Hochwasserabwehrplan“ aufgrund der Ergebnisse des HWRMP Prießnitz-2 angepasst werden muss. Denkbar hierfür ist z. B die Aufnahme der ermittelten Verklausungsgefahr der Bauwerke an der Prießnitz sowie eine ggf. erforderliche Abstimmung, ab welchen Pegeln bzw. Freiborden Straßensperrungen erforderlich sind. Für den Entwurf eines Informations- und Warnplans als „Operativer Abwehrplan“ ist besonders die begrenzte Vorwarnzeit zu beachten.